



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 03.03.2007 · Redaktionsschluß: 22.02.2007

Jahrgang 36 **17. Februar 2007** **Nr. 4**

Rathaussturm 2007: Politiker gegen die Narrenschar ohne Chance



Das Unheil naht vom Hessenring. Bürgermeister Peter Frosch steht am Fenster des Sitzungssaales des Rathauses im 1. Stock und muß hilflos mit ansehen, wie sich riesige Trupps von Karnevalisten - angeführt von „Harry dem Gnadenlosen“ unterstützt von den SCC Garden und Majorettes, dem Marching Drummers, dem Elferrat des SCC, Prinz Uwe I. mit Hofstaat, Glu Ge Hu Weißkirchen, Musikcorps 1960 Bad Homburg, Kanoniere Niederhöchstadt, Eschborner Kewwern, Arge Eschborn, KV 02 Oberhöchstadt, Fanfarenzug Kronberg, Fidele Nassauer Klaa Paris, Pinguine Schwalbach, SKG Bad Soden, Square Dance and Drum Company, BCV Bommersheim, Prinz Michael I. u. Prinzessin Sabine II., Bernemer Handkäs Kanoniere, KG 1900 Hofheim Dreigestirn, SKV 80 Schwarz-Weiß Ffm-Liederbach, TMCR 1997 Musikzug Eckenheim seinem Regierungssitz nähern,

um diesen zu erstürmen. Seine gutgemeinten Ratschläge die Narren sollten wieder nach Hause gehen, das Rathaus wäre zu und man hätte keine Sprechstunde halfen nichts. Die Narren bogen auf den Rathaushof ein und dann begann das bittere Ende der „Politikerherrschaft über das Narrenvolk“. Zur fünften Jahrezzeit rückte der Bürgermeister unser „Schwarzer Peter Frosch“ den Rathaus-Schlüssel samt Stadtkasse heraus. An die versammelten Bürger wendet er sich, um sich und seine Magistratskollegen vor dem Schlimmsten zu bewahren mit der Bemerkung: „Ihr seid durch nix wohl zu verdrrieße, ihr tut den Rathaussturm genieße“, lenkte Bürgermeister Frosch schließlich ein und kündigt sein Kommen mit seinen Verteidigungsgehilfen an. Als es so weit ist, lenkt das Stadtoberhaupt sogar noch ein wenig mehr ein: „Und ich sag's euch, trotz aller Kritiker, ihr Narren seid mir lieber als die Politiker, weil, und das steht fest, ganz ohne Frage, dir die Narren stets die Wahrheit sage“. Fröhlich vereint treten daraufhin die Vertreter der Stadtregierung und die Närrinnen und Narren aus nah und fern den Weg zum Bürgerhaus an, um dort bei einem umfangreichen Bühnenprogramm den gelungenen Rathaussturm zu feiern.



Wasserversorgung Steinbach/Oberursel

Alle Fotos Rathaussturm: Dieter Nebhuth

Wasserzählerwechsel in Steinbach

Stadtwerke Oberursel und Wasserversorgung Steinbach bieten Wasserzählerwechsel außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten. Nach dem Eichgesetz müssen alle sechs Jahre - nach Ablauf des Eichstempels - die Wasserzähler gewechselt werden. Mitarbeiter der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und der Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH werden am 12. Februar 2007 damit beginnen, die betreffenden Wasserzähler in Oberursel und Steinbach auszuwechseln. Alle Kunden, die von den Stadtwerke-Mitarbeitern vor Ort nicht angetroffen werden, erhalten eine Informationskarte mit der Bitte, einen

persönlichen Termin zu vereinbaren. Einen ganz besonderen Service bieten die Stadtwerke Oberursel und die Wasserversorgung Steinbach ab 12. Februar an: Bei telefonischer Terminanfrage ist es dann möglich, einen Termin zur Durchführung des Wasserzählerwechsels auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten zu vereinbaren. Montags bis donnerstags in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr können insbesondere Berufstätige einen Termin zur Durchführung ihres Wasserzählerwechsels vereinbaren. Kontakte: Jürgen Funke, Geschäftsführer Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberurseler Straße 55-57, 61440 Oberursel (Taunus) Telefon: 509-100 · Fax: 509-129

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik

Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)

TAXI KLAUS

☎ 0171-3310987

Betriebssitz: 61449 Steinbach (Taunus)

Modernste Bettfederreinigung des Hochtaunuskreises

Aktion-Sonderpreis

Bis zu 50% reduziert
Inletts · Daunen · Matratzen
Lattenroste · Tischwäsche

Betten-Rühl

Oberursel-Weißkirchen
Weißkirchener Straße 77
Tel.: 0 61 71 / 7 36 13

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Zum 28. Februar 2007 schließen wir unseren Betrieb nach 50 Jahren - davon 40 Jahre in Steinbach (Taunus). Wir sagen all' unseren Kunden Tschüss

Hammerschmied GmbH

G. HAMMERSCHMIED
C. KRÄMER

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Angelsportverein Steinbach

Einladung zur Generalversammlung 22.2.07

Der Angelsportverein (ASV) Steinbach erinnert seine Mitglieder an die Jahreshauptversammlung, die am Donnerstag, den 22. 02. 2007 um 19.00 Uhr im Clubraum St. Avertin im 1. Stock des Bürgerhauses Steinbach stattfindet.

Der Vorstand

Kriminalpolizei Bad Homburg

Versuchte Vergewaltigung, Körperverletzung

Phantombild

Oberursel: 12. Jan. 2007, 23:50 Uhr und 13. Jan. 2007, 00:22 Uhr
In der Nacht von Freitag, 12.01., auf Sa., 13.01.2007, kam es in Bommersheim zu einer versuchten Vergewaltigung zum Nachteil einer 16-jährigen Jugendlichen aus Oberursel. Im Bereich eines Garagenunterstandes in der Straße "Im Breul" wurde das Mädchen von zwei bisher unbekanntenen männlichen Tätern festgehalten und zu Boden gedrückt. Das Opfer leistete jedoch passiven Widerstand und schrie unterdessen, so dass die Täter von ihr abließen und flüchteten. Sie werden wie folgt beschrieben: Haupttäter ca. 185 cm groß, schlanke Figur, dunkle kurze Haare, trug eine schwarze oder dunkelblaue Baseballkappe, eine schwarze Jacke, schwarze Hose und eine schwarze EASTPAK-Bauchtasche, evtl. Südeuropäer. Nebentäter ca. 180 cm groß, schlank, kurze dunkelblonde Haare, trug ebenfalls eine schwarze Baseballkappe, eine weiß-rote Jacke mit Fellkapuze und eine schwarze Jogginghose mit einem hellen Streifen an der Seite. Hinweise bitte an die Kripo in Bad Homburg, Tel. 06172-1200.

SPD Steinbach

54. SPD-Kinderkleidermarkt am 9. März 2007

54. Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Steinbach (Ts.), am 9. März 07, von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr. Unser bewährtes Kaffee- u. Kuchenbuffett ist wieder für Sie da. Für Kinder gibt es diverse kalte Getränke. Die Verkaufstische sind nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, 8. März 07 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden vor der Veranstaltung verkauft. Für die Platzkarten werden 2,50 € Gebühren erhoben, die als Spende an den Kath. Kindergarten in Steinbach/Ts. übergeben werden. Einlaß für Anbieter ab 13.30 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte.

Käthe Bödicker

DIE KRAFT DES UNTERBEWUSSTSEINS!

- Raucherentwöhnung
- Gewichtsabnahme
- Besser schlafen

DURCH HYPNOSE.

Psych. Beratung, Coaching, Hypnosepraxis
Annette Schleich, Eschborner Strasse 9,
61449 Steinbach (Ts.), Tel. 0163-4800883,
www.annetteschleich.de

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

AUTO SCHEPP GmbH**Kraftfahrzeugreparatur**

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.****Johanna Böhrer**

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!

Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 061 71/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 061 71/981983, Fax: 061 71/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 061 71/981983, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 03.03.2007 · **Redaktionsschluss:** 22.02.2007

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -**FSV-Jugendabteilung sucht helfende Hände!**

Liebe Steinbacher und Steinbacherinnen, liebe fußballbegeisterten Mitbürger, die Jugendleitung des FSV Steinbach möchte die Möglichkeit nutzen an dieser Stelle Ihnen allen einen Einblick in die wöchentliche Trainingsarbeit und den Spielbetrieb der Jugendmannschaften des FSV zu geben. Ausserdem sei hier einmal auf das soziale Engagement und die Arbeit des FSV Steinbach mit seinen rund 170 Jungens und Mädchen hingewiesen.

Es spielen aktuell rund 170 Jungs und Mädchen im Alter von 5-16 Jahren beim FSV Steinbach Fußball. Die meisten werden zweimal in der Woche von den Trainern/Betreuern trainiert und zu den Spielen - meistens am Wochenende - betreut. Hier finden dann die Heim- oder Auswärtsspiele statt. Hinzu kommen noch zusätzlich in der Saison durchschnittlich 13 eigene und viele auswärtige Jugend-Turniere. Dieser ganze Spielbetrieb wird mit einem gewaltigen Zeitaufwand ehrenamtlich und ohne eigenen Nutzen von Trainern und Betreuern geleistet. Der Zeitaufwand ist für die Trainer und Betreuer kaum noch zu bewältigen. Hinzu kommt noch die unheimlich euphorische Stimmung der Fußball WM im vergangenen Jahr, die unserem FSV einen gewaltigen Auftrieb und unserer Jugendabteilung eine Vielzahl an jungen Fußballern als Mitglieder beschert hat. Aber bei aller Freude über diese Stimmung, die Jugendleitung des FSV sucht händeringend nach Unterstützung in Form von Trainern und Betreuern und auch finanzielles Sponsoring ist hier gefragt. Acht Jungenmannschaften und zwei Mädchenmannschaften wollen optimal vorbereitet und sauber und ordentlich ausgestattet sein. Wenn Sie uns helfen wollen wäre sportliche Erfahrung wünschenswert, ist aber keine zwingende Voraussetzung. Jeder der selbst einmal aktiv gespielt hat - wäre optimal als Trainer - oder auch Eltern für den betreuenden Teil sind herzlich willkommen. Keiner sollte sich scheuen sich hierzu einzubringen. Aus diesem Grund suchen wir dringend, engagierte, fußballbegeisterte Helfer und Helferinnen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Wenn wir Ihr Interesse für diese Jugendarbeit geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie in unserem Jugendbetreuer- und Trainerteam begrüßen zu dürfen. Für Anfragen sind wir unter diesen Nummern zu erreichen.

Edith Fritz, Jugendleiterin Mobil: 0174 - 6989458 oder jugendleiter@fsv-steinbach.de
 Christian Sudler, stellv. Jugendleiter Mobil: 0177 - 3406981 oder jugendleiter@fsv-steinbach.de

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**Iwwer Hout, Kapp und Koppdouch**

Als das Dorf Steinbach am 22. September 1972 städtisch wurde, sagte eine Ur-Steinbacherin: "Jetzt, wo merr Stadt sinn, setz ich beim Eikaafe (Einkaufen) mein Hut uff (auf)." (Abgedruckt unter "Stadtgebabbel" in: "1200 Jahre Steinbach, 789-1989" von Dr. Fritz Krause.) Der Spruch ist von meiner humorigen Schwiegermutter, der ich im Nachhinein danke, denn auch sie hat mich heimatkundlich "ausgebildet". Nahestehende und Bekannte wissen, da ich ein "Hutmänn" bin. Vor allem deshalb, weil ich in einer Brunnen-Stadt wohne. Und wenn ich mich nach Steinbach begeben, pflegt meine Frau (in Erinnerung an den Ausspruch ihrer Mutter) spaßig zu sagen: "Setz awwer dein Hut uff." Der Hut, im Gegensatz zur Mütze, galt damals mitunter als Statussymbol. Ihn trug der Mann zum "Freud- und Leidanzug" (dunkler Anzug für freudige und traurige Anlässe); die Mütze (die Kapp) war werktags die Kopfbedeckung. Ich erinnere mich, daß in dörflichen Regionen der "Herr des Hauses" auch im Zimmer "bemützt" blieb. Und das weibliche Geschlecht: Auch die Frauen gingen bei besonderen Anlässen "behütet"; es gab da wunderbare Kreationen (der "Sonntags-hut" meiner Mutter war garniert mit künstlichen Kirschen). Ein Schleierchen am Hütchen galt als "neckisches Zubehör", wenn es kein Trauerschleier war. An Werktagen trugen die Frauen (in den Dörfern) das Kopftuch, auch Koppdichelche. (Kopftüchelchen) oder Koppdouch (Kopftuch) genannt. Zur Sommerzeit trug die Landfrau auf dem Felde ein weißes Kopftuch. Ich beende meine Kopfbedeckung-Abhandlung mit einem ermahnenen Spruch, den mir während meiner Lehrzeit ein Abteilungsleiter zuflüstert: "Vornehm wirkt der Mann stets mit Hut, Schlips und blanken Schuhen." Und, ein alter Werbeslogan: "Hab Mut zum Hut!"
Hans Pulver

Schützengesellschaft Steinbach**Magistratsschießen war angesagt**

Am 29. Januar war wieder einmal das sogenannte Magistratsschießen angesagt. Den Magistrat der Stadt Steinbach vertraten fünf Personen, von der Schützengesellschaft waren immerhin zwölf Mitstreiter angetreten. Erst stärkten wir uns mit Hausmacher Wurst und den üblichen Getränken, auch Zielwasser genannt. Jetzt ging es los. Dieter Nagel und Berkant Dönmez hatten die Oberaufsicht. Jeder Schütze musste einen sichtbaren Treffer abgeben, das war schwierig, denn das Ziel auf der Scheibe war nicht erkennbar. Nach einer halben Stunde hatten wir den Durchgang erfolgreich abgeschlossen. Jetzt wurden die Treffer ausgewertet. Das übernahm unser Dieter Nagel. Wer landete wohl für den Magistrat den besten Treffer? Siehe da, unser Bürgermeister Peter Frosch setzte den besten Schuss ab, er gewann damit eine der beiden Scheiben. Das Motiv zeigt die St. Georgskirche in einer Ansicht aus der Bornhohl. Das Originalfoto wurde uns freundlicherweise von Dieter Nebhuth zur Verfügung gestellt. Die 2. Scheibe wurde unter den Schützen ausgeschossen. Wer setzte hier den besten Schuss ab. Wieder war Dieter Nagel mit der Auswertung betraut. Die Spannung stieg. Den besten Schuss setzte unser Erstmannschaftsschütze Vefa-Hakki Yelmen, da war die Freude aber groß.

Um ein Haar hätte ich ja das Bingospiele vergessen, aber da hätte bestimmt der Magistrat sein Veto eingelegt. Wir haben dieses Mal vier Durchgänge spielen müssen. Der Grund, die Frau des 1. Vorsitzenden hatte zwei Mal einen Hauptgewinn an sich gerissen, sie wurde kurzerhand zum Zuschauer verdonnert und zur Herausgabe eines Gewinnes gebeten. Dieser Bitte kam sie auch nach. So, nun die letzte Runde Bingo. Wer würde sich wohl den Schinken schnappen? Ein Gewinner wurde gesucht. Plötzlich der Ruf: Bingo! Wer war das? Peter Frosch, unser Bürgermeister natürlich. Die Scheibe und den Schinken nannte er an diesem Abend sein Eigen, das war nicht schlecht. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Januar 2008. **Wolfgang Heinrich**

FSV + Tennisclub Steinbach**FSV + Tennisclub rufen Helau am 17. Februar Kappenabend beim FSV Germania 08**

Lebt ein Mensch in seinem Trott, kennt weder das hü und auch nicht das hott, kennt kein Gesang und tut sich nur verschanze, der hat nur traurige Lebensbilanz. Drum ist Fassenacht jetzt unsere Devise, denn ohne diese ist alles nur miese, man soll sich freudig in die närrische Tage begeben, dann ist das ein Plus in jedem Menschenleben. Deshalb feiern wir die Fassenacht nicht so groß, nur mit Spaß und Büttreden, - die aber famos -, so wollen wir den Kappenabend begehen, drum Leute kommt, und ihr werdet es sehen. Feiern wollen alle Mitgliedern des Tennisclub und FSV, und rufen mit ihren Gästen zusammen Alaaf und Helau.

Am 17. Februar um 19. 11 Uhr. Fassnachtssamstag da ist es so weit, da laden wir euch ein, ins Fußballer Vereinsheim ihr Leit.

Turniere der FSV-Jugend in der Altkönighalle

Die Jugendabteilung des FSV Steinbach veranstaltet auch im Jahr 2007 seine schon traditionellen Jugend-Hallenfußballturniere in der Altkönighalle.

D - Junioren am 17. Februar 2007
E - Junioren am 24. Februar 2007
G - Junioren am 03. März 2007

Speisen und Getränke sind wie immer in bester Qualität und ausreichend vorhanden. Die Jugendabteilung des FSV Steinbach würde sich freuen, zu diesen Terminen, viele Steinbacherinnen und Steinbacher in der Altkönighalle begrüßen zu können.

**VHS Steinbach****Ausstellung - UNTERWASSER in der Apotheke**

Fischstäbchen, Seeigel und Schnecken und über allem Regentropfen aus Keramik sind noch bis zum 23.2.2007 bei der Ausstellung UNTERWASSER in der Brunnen-Apotheke am Pijnackerplatz zu bewundern, in der Teilnehmerinnen der vhs-Keramikurse Steinbach und Kronberg ihre Kunstwerke präsentieren. Auch in diesem Semester, das am 12.2.2007 beginnt, findet ab 14.02.2007 wieder ein Keramikkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in der IGS-Stierstadt statt. Ein Keramikkurs für Kinder ab dem 1. Grundschuljahr beginnt am 1.3.2007 ebenfalls in der IGS-Stierstadt. Neu im Bereich Kunst und Kultur ist ein Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab 27.2.2007 im Backhaus. Beckenbodengymnastik für Frauen wird in einem Wochenendkurs für Theorie und Praxis am 24. und 25.2.2007 und in einem fortlaufenden Kurs für Fortgeschrittene ab 26.2.2007 in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße angeboten. Dort findet ebenfalls ab 26.2.2007 auch ein Kurs Rückbildungsgymnastik für Mütter mit Babys ab 6 Wochen statt. Bewegung und Entspannung für Grundschulkind bietet ein Wochenendworkshop in Kooperation mit der TuS am 3. und 4.3.2007 in der Friedrich-Hill-Halle. Ein Englisch Auffrischkurs intensiv für Fortgeschrittene mit Entspannungselementen beginnt am 28.2.2007 in der Geschwister-Scholl-Schule. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17 bis 18 Uhr im vhs-Büro im Ordungsamt, Gartenstr. 25, möglich (Tel.: 06171/7000-75). Julia Wilke-Henrich Außenstellenleitung Steinbach Tel. (06171) 584824

Akkordeonverein Steinbach-Oberursel**Frühlingskonzert am 4. März im Bürgerhaus**

Zu einem bunten Strauß frischer Melodien lädt der Akkordeonverein Steinbach-Oberursel für Sonntag, 4. März, ein. Ab 15 Uhr präsentiert das Orchester im Bürgerhaus sein Frühlingskonzert, das mit zahlreichen stimmungsvollen Melodien von Klassik bis zu Popmusik bestückt ist. Außerdem mit den Ohrwürmern "Musik" von John Miles und „My Way“ von Frank Sinatra möchte der Akkordeonverein mit Stücken wie "Nordische Märchenbilder", "Summer Nights" aus dem Musical Grease oder "City Moments", einer musikalischen Impression einer Stadt, für gute Unterhaltung sorgen. Die Schülergruppe wird mit Einzel- und Duovorträgen aus der Unterrichtsliteratur ihr bisheriges Können unter Beweis stellen. Zudem wird das Orchester des Akkordeonverein Sprendlingen zu Gast bei dem Frühlingskonzert sein und das Programm mit einigen Stücken bereichern. Gelegenheit zum gemütlichen Kaffeetrinken wird es in der Pause des Konzerts mit einem großen Kuchenbuffet geben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.
Sabine Henrichs



Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Verkehrserziehung in der Schule

Da die Verkehrserziehung in der Grundschule einen hohen Stellenwert hat und sowohl im Rahmenplan als auch in vielfältigen Projekten verankert ist, sind auch dieser Tage wieder Erstklässler auf Steinbachs Straßen unterwegs. Angeleitet durch die Jugendverkehrsschule üben die Kinder der jetzigen 1. Klassen das richtige Verhalten an Straßenübergängen, Ampelanlagen, Gehwegen und lernen wiederholt ihren sicheren Schulweg kennen. Wichtig sind diese Übungen im Realverkehr, die viele Schülerinnen und Schüler schon aus dem Kindergarten kennen, um immer wieder erneut auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht zu werden. Immer wieder sollte den Kindern bewusst sein, dass sie aufgrund der geringen Körpergröße und der teilweise recht dunklen Kleidung zu spät oder gar nicht von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden. An diese richtet sich natürlich auch unser wiederholter Appell: **Rücksicht nehmen, langsam fahren und auf Schulkinder achten.** Alle Eltern unserer Schulkinder sollten den Schulweg frühzeitig zu Fuß üben und auf das Bringen und Abholen mit dem Auto verzichten. Aufgrund der oft chaotischen Verkehrssituation rund um die Geschwister-Scholl-Schule und im Interesse der Sicherheit unserer Schulkinder bitten wir Sie alle um Mithilfe. **S. Schulze, Schulleiterin**



RSV Wanderlust Steinbach

Gelungener Auftakt zum Bezirkspokal 2007

Mit großem Erfolg fand am 03. Februar 2007 der erste von vier Starts des Bezirkspokals in der Altkönighalle statt. Auf gewohntem Terrain starteten 4 Einradmannschaften des RSV. Unsere jüngste Mannschaft, bestehend aus Dilara Abanoz, Jessica Motreedja, Mana Mahmoudi und Natalie Wandel, starteten in der Schülerinnen C-Gruppe. Unter den begeistertsten Augen der gut besuchten Sporthalle erreichten sie den 1. Platz. Gratulation, macht weiter so! Eine Klasse höher (Schüler B) erreichten Masumi Biermann, Lena Doderer, Lisa und Tamara Scheld den zweiten Rang. Eine tolle Leistung in ihrem ersten Wettkampfsjahr! Den 1. Platz sicherte sich souverän unsere andere B-Mannschaft bestehend aus Annika Lomb, Viola Rude, Vanessa Schaar und Julia Schlembach. Super, Mädels!!! Last but not least gingen unsere Frauen an den Start. Mit Isabel Bienert, Ramona und Sandra Lickfers sowie Julia Scholl holten sie sich überlegen den 1. Platz und haben damit beste Aussichten auf den Bezirkspokal am Saisonende. Herzlichen Glückwunsch! Es war ein rundum gelungener Tag mit einem tollen Publikum. Vielleicht haben Sie ja Lust unsere Sportler am 24. Februar 2007 in Stierstadt ebenso gut zu unterstützen?

Beatrice Dülffer-Schneitzer

Können Sie hier helfen?

Cana E. ist an Leukämie erkrankt

Die 10-jährige Cana E. aus Bad Homburg Dornholzhausen ist an Leukämie erkrankt. Nach einer bereits durchgeführten Chemotherapie hat sie einen Rückfall erlitten. Cana sucht einen passenden Spender von geeigneten Stammzellen. **Nur eine Stammzelltransplantation kann ihr Leben retten!** Aus diesem Grund engagiert sich eine Gruppe von Freunden der Familie zusammen mit dem im Hochtaunuskreis aktiven Verein "Wir helfen e.V." sowie der Stefan-Morsch-Stiftung für eine Aktion zur Gewinnung potenzieller Stammzellspender. In die Datei aufnehmen lassen kann sich jeder, der zwischen 18 und 50 Jahren alt und gesund ist. Die Gruppe der Organisatoren benötigt dringend IHRE Hilfe. Wie SIE konkret helfen können erfahren Sie hier. **Zum Organisationsteam gehören folgende Personen:**
Gesamtorganisation:
 Mellinghoff, Susanne, Kälberstücksweg 11, 61350 Bad Homburg Tel. 06172-454735 oder 0178-4547351
 Roth, Rainer, Kurt-Schumacher Str. 19, 61267 Neu-Anspach Tel. 06081-965170 oder 0160-97511464
 Pischtschan Dr., Boris und Tina, Oberer Reisberg 54 61350 Bad Homburg, Tel. 06172-31767
Organisationsteam:
 Koberg, Ulrike, Ricarda-Huch-Str. 3, 61350 Bad Homburg Tel. 06172-488192
 Krönung, Konny, Güldensöllerweg 69c, 61350 Bad Homburg Tel. 06172-6681301
 Roering, Sigrid, Schulstraße 6, 61350 Bad Homburg Tel. 06172-32785
 Grundschule Dornholzhausen
 Puppe, Klaus, Schulstraße 6, 61350 Bad Homburg, Tel. 06172-32785
 Grundschule Dornholzhausen
 Heydel, Thomas, Plauensche Straße 46, 08468 Reichenbach Tel. 03765-386323

„die brücke“ Steinbach

Hinweis zum „brücke-Frühstück“

Ein Hinweis an alle, die mittwochs mit Mitgliedern der brücke frühstücken möchten: Am Mittwoch den 21. Februar 2007 findet das Frühstück nicht wie üblich im Backhaus, sondern in der Seniorenwohnanlage Birkenweg 3 A statt. Die Idee der brücke ist es, sich gegenseitig unentgeltlich zu helfen. Viele ältere Mitglieder sind nicht mehr in der Lage, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder eigenem Auto Termine bei Ärzten und Behörden wahrzunehmen. In solchen Fällen helfen jüngere oder rüstigere Mitglieder. Sie bringen den Hilfsbedürftigen zu seinem Arzt oder zu der Behörde, die er aufsuchen muss und helfen ihm vor Ort. Auch dann, wenn ein pflegender Angehöriger verhindert ist, springen Mitglieder ein und versorgen den Pflegebedürftigen. Mitglieder der brücke können, wenn Not am Mann ist, auch kleinere Reparaturarbeiten durchführen, Hilfe bei Schreibarbeiten, im Haushalt oder beim Einkaufen leisten. Neuerdings verfügt die brücke auch über einen Rollator und einen Rollstuhl, die bei Bedarf kurzzeitig leihweise zur Verfügung gestellt werden können. Die brücke bietet auch wieder neue PC-Kurse an. Einzelheiten hierzu können dem Aushang im Rathaus-Schaukasten entnommen und dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr im brücke-Büro Hessenring 24 Seiteneingang links erfragt werden. **Der Vorstand**

Workshops in Steinbach

Textil - Kunst - Begegnung

Während der Ausstellung TEXTIL - KUNST - BEGEGNUNG, im Bürgerhaus der Stadt Steinbach/Ts., Untergasse 36, vom 24.3. bis 1.4.2007, Mo-Fr. 14 bis 18 Uhr und Sa+So 11 bis 17 Uhr, finden im Backhaus, Kirchgasse, 61449 Steinbach/Ts folgende Workshops statt: CARMEN HURST - Nunofilz; Der Filzworkshop richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Die Teilnehmerinnen erlernen das Befilzen von Stoffen, mit dem Fokus auf Chiffon- und Pongeseide. Die Stoffe eignen sich hervorragend zur Weiterverarbeitung in Quilts oder auch als Schal. Samstag, 24.3.2007, 11 bis 16 Uhr. UTE BAUNACH - Landschaft in Streifen; Die Natur als Lehrmeister. Die absolute Schönheit eines Sonnenuntergangs oder einfach nur eine betörende Landschaftsansicht als Minipatch (20x25 cm) in Seidenstreifen, aufgezogen auf einen Keilrahmen, ist unsere reizvolle Aufgabe für diesen Tag. Sonntag, 25.3.2007, 10 bis 18 Uhr. CHRISTINE BANDSTETTER - Das gemalte Haus; Der Kurs beginnt mit einer Einführung in einfache Drucktechniken, mit der Sie ihre eigenen Stoffe gestalten. Anschließend werden aus diesen Stoffen improvisierte Häuser genäht und ein kleiner Quilt entsteht. Samstag, 31.3.2007, 10 bis 18 Uhr. ALEXANDRA MARTIN - Zaubhafte Taschen; Durch das Aufbringen von Litzen, Bändern, Fäden und Kordeln, das freie Besticken des Stoffes und die Ausnutzung der automatischen Deko-Stiche der Maschine stellen wir aus einfachen Stoffen ein textiles Unikat her, aus dem wir anschließend eine kleine Abendtasche nähen, um die Sie jeder beneiden wird. Sonntag, 1.4.2007, 10 bis 18 Uhr. **Anmeldungen zu den Kursen erfolgen über das Kontaktformular unter www.artbaunach.de oder Telefon 06171/75105** **Ute Baunach**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
MONTAG 26. Feb. 2007

Steinbach weltweit

Möchten Sie Südafrika kennenlernen - bei sich zu Haus ?

Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien
 In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schüler/innen wie Linda und Banothile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen an Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken. Der "Freundeskreis für Südafrika" (FSA) sucht jetzt für sein 2007-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen. Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen. Die Jugendlichen kommen 2007 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und im Dezember/Januar 2008 (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 2008 für drei Monate. Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Ihre Ansprechpartnerin in Deutschland ist Nicole Ip, eine junge Theologin, die seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig ist. Interessierte Familien können von Nicole Ip unverbindlich und kostenlos die Broschüre "Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben" anfordern: **FSA Youth Exchange, Nicole Ip, Helmuth-Zimmerer-Str. 75 97076 Würzburg, Tel.: 0931-3590770, E-mail: nicole@fsayouthexchange.de - www.fsayouthexchange.de**

VDK Steinbach

Die „Neuen“ Termine in 2007

Liebe Mitglieder und Freunde, am 26.01.07 hieß es bei uns "Helau" zum Kneppelkaffee im kath. Gemeindehaus. Musikalisch in Laune gebracht haben uns Rudolf Leis und Ernst Wessels mit dem Akkordeon. Es gab ein Protokoll, einen Supervortrag "Die Frau eines Rentners" von Gerda Zecha, einen Vortrag über die "Nas" und "Neues vom Sparbrötchen" mit Lilo Cappallo. Die Kneppel von der Bäckerei Gauff waren wie immer sehr gut. Und - danke an die fleißigen Helfer. Unsere für den 03.03.2007 terminierte Jahreshauptversammlung verlegen wir aus organisatorischen Gründen auf den 17. Nov. 2007.
Hier nun unsere Veranstaltungstermine für das Jahr 2007:
 Sa. 03. März Kaffeemittag 14.30 Uhr Bürgerhaus Clubräume mit einem Vortrag von Rezi Babbel in Frankfurter Mundart
 Do. 12. April Tagesausflug: Osterbrunnenfahrt nach Forchheim und in die Fränkische Schweiz Abfahrt: Bürgerhaus 7.30 Uhr, Ankunft: Steinbach ca. 21.30 Uhr
 Di. 22. Mai Äpfelwoinnachmittag 14.30 Kleingartenverein
 28. Juni-03. Juli Mehrtagesfahrt an die Ostsee (bereits ausgebucht)

die brücke
 Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
 Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
 eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
 Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:			
Datum	Zeit	Angebot	
Februar 2007			
19.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
25.	???	Wanderung	Tel.: 71215 (Schellbach)
März 2007			
01.	18.00	Internet-Kurs (Teil-A)	brücke-Treff, Hessenr. 24
07.	18.00	Internet-Kurs (Teil-B)	brücke-Treff, Hessenr. 24
04.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gemeindehaus
05.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
19.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
19.	18.00	Ersteigern mit eBay	brücke-Treff, Hessenr. 24
21.	18.00	Ersteigern mit eBay	brücke-Treff, Hessenr. 24
25.	09.30	Wanderung (S-Bahnsteig nach OU)	Tel.: 982147 (Kemmerer)
28.	18.00	Internet (Suchmaschine Google)	brücke-Treff, Hessenr. 24
Permanente Angebote (jeden DI + MI)			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	PC-Erfahrungsaustausch	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
 61440 Oberumel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 73472
 Telefax: 0 61 71 / 783 06
 Mobil: 0172 / 6551180

meier
 malermeister

moderne raumgestaltung
 fußbodenbeläge
 vollwärmeschutz
 tapezierarbeiten
 maler-verputz-anstrich

eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.

tel. 0 61 71 / 7 37 72
 fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 0171 / 3 32 37 72

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und
 Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von
 Satellitenanlagen
 Beratung und Verkauf

mp
Radio Ptok
 61449 Steinbach (Taunus)
 Untergasse 14

061 71 / 7 55 43

Di. 24. Juli Äpfelwoinnachmittag 14.30 Uhr Kleingartenverein
 Sa. 18. August Tagesausflug in den Thüringer Wald
 11.-17. September 7-Tagesfahrt nach Kärnten an den Millstätter See
 Leistungen: - Fahrt im modernem Fernreisebus - 6 Übernachtungen im 4* Hotel Alexanderhof in Millstatt mit reichhaltigem Frühstücksbüfett - 4x Abendessen - 1x Galamenu mit Begrüßungscocktail - 1x rustikales Abendessen auf einer urigen Hütte - Schiffsrundfahrt auf dem Millstätter See - Besichtigung Stift Ossiach - Fahrt zum Nockalm Nationalpark - 3-Länder-Fahrt Österreich, Italien, Slowenien - Kaffeejause mit Kuchenbüfett - Abschlussabend mit Volksmusik und Tanz
 Do. 11. Oktober 1/2 Tagesausflug zum Rhein und zum Wein nach Niederheimbach
 Sa. 17. November Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen
 Sa. 15. Dezember 1/2 Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Alsfeld mit Weihnachtsessen. Weitere Details zu den Ausflügen folgen. Anmeldungen für die Ausflüge bitte an: Lilo Cappallo, Tel.: 72726 oder Rita Knieschewski, Tel.: 71680. Eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihr VdK Steinbach **Der Vorstand**

BLUMEN BUCHHOLZ

Fachgeschäft für moderne Floristik

- moderne Floristik
- Dekorationen
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Firmenservice
- Fleurop

Alle Leistungen nach individueller, fachlich kompetenter Beratung.

- kostenfreier Lieferservice

Parkmöglichkeit direkt am Geschäft!

Eschborner Str. 15 (gegenüber Bauhof), 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 6171 - 69 69 71
Mo.- Fr. 7-12 Uhr und 15-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10-12 Uhr

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB

Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

Handwerk

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:www.gewerbeverein-steinbach.dewww.stadt-steinbach.dewww.vereinsring-steinbach.de**CLAUS NUSCHELER GMBH**

Meisterbetrieb



Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flüggen, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com



Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa“

☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Stadt Steinbach - Stadtbücherei -**„Manege frei“ der Zirkus ist da!**

„Manege frei!“, so lautete das Thema in der Vorlesestunde für die jungen Zuhörer am Mittwoch, dem 07. Februar in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus). Als Clown betrat die Zirkus- und Vorlesedirektorin Elke Dreja die Manege der Stadtbücherei, die von den Mitarbeiterinnen der Bücherei entsprechend dekoriert war. Als Ritter, Frosch, Leopard, Clowns, Biene Maja, Pipi Langstrumpf, Seiltänzerin, Mondfee, Piraten, Prinzessin, Zauberer und anderen Fantasiekostümen, waren die Kinder zum Vorlesenachmittag gekommen. Mit der Geschichte von den „Vielen, Vielen bunten Hüten“ ging es los. Ob groß, ob klein, ob rund, ob spitz - Hüte sind ein toller Witz, wozu man sie alle gebrauchen und wie toll man damit spielen kann, erfuhr man aus der Geschichte dann. Mit der „Hexe Lilli in der Zirkuszauber“ wurde der Vorlesenachmittag noch ganz schön interessant, spannend und lustig. Denn wo Hexe Lilli ist, da ist immer was los. Die Zeit verging viel zu schnell und bei der Frage ob ihnen die Geschichten gefallen haben ertönte ein begeistertes „Ja!“ aus den Kinderkehlen. Zum Abschluss gab es für die Kinder Bonbons, die Elke Dreja und Gertrud Meier unter den „Helau!“ rufenden Kindern mit vollen Händen verteilten und begeistert aufgesammelt wurden. Mit roten Schaumstoffnasen, die Clown Elke den Kindern mitgebracht hatte und die Hände mit Süßigkeiten bepackt, verließen die Kinder glücklich die Stadtbücherei.

Mitteilung des Bürgermeisters**Neues Jahr - neue Energiesparziele**

Möglicherweise haben Sie bereits Erfolg im neuen Jahr: Der bisher milde Winter lässt die Heizkosten pro Einfamilienhaus etwa 200-300 Euro niedriger ausfallen. Das Energiethema brachte aber zum Jahresstart gleich Aufregung: Lieferstopp für Öl aus Russland und Nachdenken der EU-Kommission über die Versorgungssicherheit für Europa bei steigendem Weltenergieverbrauch (Asien, Indien): Wie viel bleibt für Europa zu welchem Preis, das war hier die Frage. Und das fragen sich vielleicht auch hessische Hausbesitzer. Der Energiepreis ist in der Vergangenheit um 5% pro Jahr gestiegen und er wird es auch weiter tun (plus MWS). Von Preisentspannung kann bei 53 Dollar pro Fass am Weltmarkt nicht die Rede sein. Wer aus der Energiepreisschere heraus will, dem hilft kein Wechsel des Energieträgers. Denn alle Energien sind knapp und werden teurer, zumal sie weltweit immer stärker nachgefragt werden: Neue Ölquellen sind noch Jahrhunderte verfügbar, aber ihre Ausbeutung wird immer teurer und anscheinend wird auch der Öltransport politisch unsicherer. Gas ist an den Ölpreis gekoppelt. Holz ist gerade im Preis um 30% gestiegen, Flüssiggas war schon immer die teurere Energie. Strom ist zwei- bis dreimal teurer als Gas/Öl. Kohle wird verstärkt nachgefragt und steigt im Preis. Und mit Solarenergie heizen, setzt einen auf 1-2 Liter Heizöl pro m² abgesenkten Gebäudeenergieverbrauch voraus. Mehr Ertrag stellt uns die Sonne nicht zur Verfügung. Es gibt nur eine entlastende Lösung. Die Höhe des Energieverbrauchs senken und damit unabhängiger von den Energiepreiskrisen werden. Energiesparmaßnahmen sind die Lösung. Das ist die Wärmedämmung der Außenbauteile: Neue Super-Gläser, Dämmung der Wände, des Daches, der Kellerdecke. Heizungsseitig ist das ein Brennwertkessel oder Fernwärmeanschluss und evtl. eine Solaranlage. Wer 50 - 70 % Energie eingespart hat, der kann den kommenden Energiepreisteigerungen gelassener entgegen sehen. Und er schafft die Voraussetzung für die Nutzung der Sonnenenergie. Übrigens: Mit den ersparten Heizkosten dieses wärmeren Winters können Sie schon ihre Heizungsumwälzpumpe erneuern. Das spart wiederum bis zu 300 kWh Strom pro Jahr und hat sich in wenigen Jahren amortisiert. So kommt man Schritt für Schritt voran. Machen Sie sich in 2007 ihren „Energiesparplan“, den Sie schrittweise über die Jahre verwirklichen können. Der „Energiesparplan“ nennt ihre Handlungsmöglichkeiten - übersichtlich und klar. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, dem „Energiesparplan“, den Kooperationspartnern und viele weitere Fachbeiträge unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -**Blasenschwäche - Kein Tabuthema**

Vortrag am Montag, 26.02.2007, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Str. 2, Referentin: Angelika Heller, Apothekerin

Die unangenehme Erscheinung des unfreiwilligen Urinabgangs ist ein häufiges Problem, das Menschen jeden Alters treffen kann. Mindestens 4 Millionen Menschen in der Bundesrepublik sind davon betroffen. Bei älteren Menschen ist die sogenannte Inkontinenz wesentlich mehr verbreitet als bei jungen, wobei mehr Frauen als Männer betroffen sind. Inkontinenz hängt mit Störungen der Funktion der Blase und der Beckenbodenmuskulatur zusammen. Die Vorgänge, die dabei eine Rolle spielen, werden in dem Vortrag genau erläutert und der Gebrauch der Hilfsmittel für verschiedene Formen der Blasenschwäche erklärt. Ebenso werden Wege zur Stärkung der Blasenfunktion aufgezeigt, denn in vielen Fällen ist Inkontinenz eine vorübergehende Störung und heilbar. Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

Städt. Ferienfreizeit 8. bis 20.7. in Grömitz

Ferienfreizeit von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag 20.7.2007 für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Diese Freizeit findet von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag, 20.7.2007 im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz statt. Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagoginnen des Jugendhauses. Das Jugendcamp liegt nur wenige Schritte hinter den Dünen des Ostseestrandes in der Lübecker Bucht zwischen Kellenhusen und Rettin mit einer Promenade direkt an der Ostsee. Die Unterkunft findet in festen Doppelwand-Zelten mit Vollverpflegung statt. Auf dem Gelände des Jugendcamps gibt es eine Tischtennishalle und Kletterwand, Grill- und Lagerfeuerplätze, Volleyballplätze, Bolzplätze, Beachvolleyballanlage und eine Camp-Disco. Ganz in der Nähe gibt es Minigolf, Fahrradverleih, Reiterhof, Inline-Fun-Park und ein Erlebniswellenbad. Weitere Informationen zum Jugendcamp finden Sie auch auf www.ostseejugendcamp.de Das Betreuerteam wird ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammen stellen. Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 300,- €. Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeabschluss am 30. April 2007. Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerbüro, Gartenstr. 20 oder auch im Internet unter www.Stadt-Steinbach.de. Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Gruber, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

Foto: Dieter Nebhuth

**3 + 5 = 8% höhere Energiekosten in 2007?**

Obwohl das ungewöhnlich milde Wetter zum Jahreswechsel schon fast dazu einlädt, die hohe Öl- oder Gasrechnung des letzten Jahres zu vergessen, ist Vorsicht geboten: Mit der MWSt-Erhöhung von 3% und einer durchschnittlichen jährlichen Verteuerung der Energiekosten in Höhe von 5%, wird auch die kommende Energiekostenrechnung „spürbar“ werden. Aus der Energiepreisschere kommen sie nicht durch Hoffnung auf wieder tiefe Energiepreise, sondern nur durch Energiesparmaßnahmen an Haus und Heizanlage: Mit den „6 Schritten zum Energiesparhaus“ wird ein wichtiger Grundstein zur langfristigen Reduzierung der Energiekosten gelegt: Energiespartechniken beseitigen den Verbrauch; er tritt überhaupt nicht mehr auf. Mit sechs konkreten Schritten können Sie ihren Heizenergieverbrauch auf 10 Liter/qm pro Jahr verringern und zwar dauerhaft:

- Dämmung der Außenwand: 12 cm Dämmstoff außen oder 6 cm Dämmstoff innen und wahlweise kann auch die Luftschicht von Hohlmauerwerk gedämmt werden
- Dämmung des Daches mit 20 cm Dämmstoff, z.B. zwischen oder unter den Sparren
- Neue Verglasung als Wärmeschutz-Isolierverglasung
- Kellendeckendämmung mit 6-8 cm Dämmstoff
- Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller
- Solaranlage für die Brauchwasseranlage

Die Reihenfolge richtet sich nicht nach technischen Zwängen: Bei allen zukünftigen Erneuerungen an der Außenfassade oder der Heiztechnik führen Sie gleichzeitig eine der oben genannten Energiesparmaßnahmen aus. Schritt für Schritt wird ihr Haus dann zum 10-Liter-Haus. Dacheindeckungen können mit 20 cm Dämmung zwischen und unter den Sparren oder auf den Sparren verbunden werden. Die Putzerneuerung können Sie z.B. als 12 cm dickes Wärmedämmverbundsystem ausführen. Wenn Sie ein Haus gekauft oder geerbt haben und es vor dem Einzug erneuern wollen, führen Sie die für Sie finanzierbaren Maßnahmen als Paket aus. Dabei gibt es keine zwingende Reihenfolge. Nur beim Einbau neuer Fenster muss man entweder sein Lüftungsverhalten ändern (Schimmelgefahr) oder gleichzeitig die Außenwand mit dämmen. Vermietet realisieren bei Instandsetzungsmaßnahmen immer das, was mit der ortsüblichen Vergleichsmiete verträglich ist.

Wer wissen will, welche Einsparungen die vorgeschlagenen Schritte konkret für sein Haus bringen werden, kann sich das mit Hilfe des „Energiespar-Hessen“ errechnen lassen. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, dem „Energiespar-Hessen“, den Kooperationspartnern und viele weitere Fachbeiträge unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Information der Steinbacher Arztpraxen**Praxistage der Steinbacher Ärzte**

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, immer größer werdende Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben sowie Qualitätssicherung und Zertifizierung nehmen mittlerweile den gleichen Zeitumfang, wie unsere Sprechstunden ein.

Wir sind dazu verpflichtet, erhalten dafür jedoch keine zusätzliche Vergütung. Deshalb haben wir uns entschlossen einmal monatlich einen Praxistag einzurichten, an dem wir viele unserer bürokratischen Verpflichtungen gemeinsam mit dem Praxisteam erledigen können. An diesem Tag, den wir regelmäßig am Ende des Monats durchführen wollen findet keine Sprechstunde statt. Die Vertretung übernehmen jeweils die beiden anderen Steinbacher Ärzte.

Hier die Termine für die Praxistage im 1. Quartal 2007:

Dr. Mousa immer am letzten Donnerstag des Monats:
Am 22.02.2007 und am 29.03.2007.

Dr. Odewald immer am letzten Freitag des Monats:
Am 23.02.2007 und am 30.03.2007.

Dr. Orth immer am letzten Dienstag des Monats:
Am 27.02.2007 und am 27.03.2007.

DR. A. MOUSA · DR. J. ODEWALD · DR. H. ORTH

Hirnhautentzündung durch Zecken

In immer mehr Urlaubsregionen gibt es Risiken für Hirnhautentzündung durch Zecken. In Deutschland, Österreich, der Schweiz und in weiteren Ländern Europas hat die Zahl der Erkrankungen im vergangenen Jahr ein Rekordhoch erreicht. Risikogebiete für diese Erkrankung finden sich in Deutschland vor allem in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Nach dem Stich (dem Biß) durch die Zecke gelangt das Virus in die Blutbahn und besiedelt dann das Gehirn. Typische Krankheitssymptome: Fieber, starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Nackenstarre, Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen, Muskellähmungen. 1 bis 2% der Erkrankten sterben. Eine ursächliche Therapie dieser Erkrankung gibt es nicht.

Allen Personen die sich in Risikoregionen in der Natur aufhalten, ist daher jetzt zur Impfung zu raten! Impfungen können Leben retten.

Unsere Praxen beraten Sie.

Dr. Kides-Michel, Dr. König, Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter

Kappenabend der Staabacher Pitschetreter

Im gut besuchten Saal des Bürgerhauses von Steinbach konnte die 1. Vorsitzende am Samstag, den 27.01.2007 die Gäste des 15. Kappenabends begrüßen, darunter auch viele Abordnungen befreundeter Vereine. Mit dem Redner Matthias Decker aus Oberursel wurde das Programm eröffnet, der über die „Elternzeit eines Vaters“ berichtete. Als Piraten kam die Gruppe „Pitschetreter Rambos“ und zeigte was sie das Jahr über einstudiert hatte. Im Zwiegespräch gaben Bimmelche (Ute Pöpping) und Bömmelche (Petra Hellweg) lustige Geschichten zum Besten. Hoher Besuch wartete derweil auf den Einzug in den Saal. Prinz Uwe I. und sein Hofstaat besuchten die Veranstaltung der Staabacher Pitschetreter, und waren sichtlich erfreut über die Begrüßungsrede der 1. Vorsitzenden. Eine fetzige Polka in neuen Kostümen legten die „Maxis“ der BCV Garde auf das Parkett. Der Knaller mit ihrem Vortrag war die von der KSG Groß Karben bekannte Rednerin Lisa Kohl, die als „freche Göre“ mit der Stimme von Anke Engelke (Imitation) ihrem Titel entsprechend freche Sprüche von sich gab. Eine tolle Hip-Hop Gruppe des iss net gelooche, habbe die Pitschetreter an Land gezooho. Was uns daran am meisten freut, es sind alles eigene Leut. Im Anschluss an diesen Auftritt hielten die „Aktiven“ der Staabacher Pitschetreter für den Bühnenabschied ihrer 1. Vorsitzenden eine besondere Überraschung parat. Alle Aktiven versammelten sich auf der Bühne, und Ute Pöpping gab einen Rückblick über 15 Jahre Vereinsarbeit von Kathi Dausner. Mit dem Lied „Sag Dankeschön mit roten Rosen“ folgte ein bewegender Abschied. - Danke an Euch alle, ihr habt es mir nicht leicht gemacht. Eine wundervolle Idee dieser Auftritt (Gott sei Dank vor der Pause), danke für das tolle Geschenk, ich werde es in Ehren halten.

Nach der Pause folgte der Einzug der „Pitschetreter Knutschbärn“ als Nonnen. Mit ihrem Auftritt „Sister Act“ begeisterten sie das Publikum. Getreu dem diesjährigen Motto: „Wir sind Papst“ sorgte der anschließende Einzug von Hagen Pöpping als „Papst“ für allgemeine Erheiterung. Von der bekannten Travestie Gruppe „Les Papilones“ folgte der Solo Auftritt des Travestie Künstlers (Künstlerin) „Tina Tonelli“, die im Saal für Stimmung sorgte. Im Anschluss folgte der Einzug des 1. „Zwillings-Kinderprinzenpaares“ vom BCV-Bommersheim, Prinzessin Jana I. und Prinz Mika I. mit ihrem Hofstaat. Danach folgte das Protokoll treffend brilliant, und wie man weiß, aus eigener Hand. Der blinde Thorsten Schweinhardt trat zum 10. mal bei den Pitschetretern in die Bütt, und berichtete mit Kritik über Zeitgeschehn und Politik. Standing Ovationen waren dem beliebten Protokoller von „seinem Publikum“ sicher. Zu später Stunde den Saal in Stimmung bringen, das konnte nur einer echten Fassenachterin gelingen. Als „Boxenluder“ begeisterte Christa Haufert von der Weiberfastnacht in Groß Karben. Anschließend brillierte die Maxi Garde des BCV Bommersheim mit ihrem „Showtanz“. Gekrönt wurde der Abschluss dieses Tanzes mit dem Auftritt der 1. Kinderprinzessin des BCV Karoline I. (Nitsche) aus der Kampagne 1995, die in ihrem Originalkostüm von damals kam, um der 1. Vors. K. Dausner anlässlich ihres Bühnenabschiedes nochmals ihren damaligen Orden zu überreichen, und sie gleichzeitig mit diesem Orden als „Ehrenmitglied der BCV - Maxi Garde“ auszuzeichnen. Als Geschenk gab es ein Porträt über 12 Jahre Auftritte der Garde bei den Pitschetretern. An dieser Stelle geht mein Dank an die Maxi Garde des BCV. Ebenso bewegend waren die Worte des Sitzungspräsidenten Steffen Kitz, der es so formulierte: „viele Jahre tun wir uns kenne, jetzt gehste fort wir könnte fenne. Jeden Kappenabend hast Du bis in die Nacht, zu einem tollen Event gemacht“. Danke für die lieben Worte, danke an den BCV Vorstand für Euer Geschenk (eine tolle Idee). Mit Euch hat es immer Spaß gemacht! Wie es ist, das Leiden am eigenen Leib zu erfahn, darüber berichtete eine Frau in de „Wechseljahr'n“ (K. Dausner). Zu Esse gabs nix, doch serviert wurde als „Medaillons“ - die „Pitschetreter Knallbonbons“ mit ihrem Showtanz. In wichtigen Biene Maja Kostümen zeigten die „Pitschetreter Dreamboys“ ihr tänzerisches Können, und sorgten für Gelächter im Saal. Mir biete heute hier vor Ort, en Schneesturm von de schönste Sort, es komme jetzt im weiße Röckche, die „Kinziggeister“ als „Schneeflöckche“. Es folgte ein fulminanter Höhepunkt der über 30-köpfigen Gugge Musiker Clique „Die Kinziggeister“, die anschließend das Finale, und den endgültigen Bühnenabschied der 1. Vorsitzenden einstimmten. Zum Abschied blieb nur noch zu sagen:

„Mit Dank möchte ich heute Abend nicht sparn, viele von Ihnen waren dabei in all den Jahrn. Meinen Dank möchte ich Ihnen auf meine Weise zeigen, ich darf mich vor einem „tollen Publikum“ verneigen.“
Katharina Dausner



STADT STEINBACH (TAUNUS)



Bekanntmachung

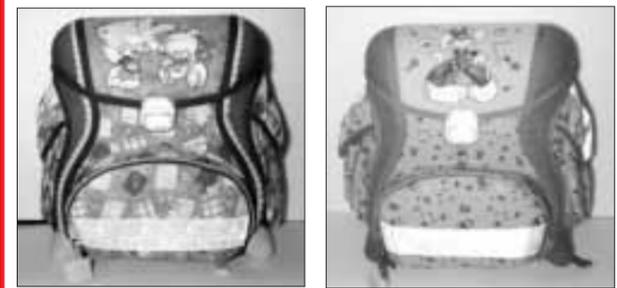
Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der **Land- u. Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Landwirtschaftlichen Alterskasse Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse** auswärtige Sprechstage durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 12.03.2007
Ort: Kreisbauernverband Homburger Str. 9 Friedberg
Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer **06151/702-1152** wird gebeten.

JUBILÄUMSANGEBOT FEBRUAR DIDL-RANZEN OHNE MWST.



BEIM KAUF EINES DIDL-SCHULRANZENS gibt es bei uns 19% Mehrwertsteuer zurück !!
(Verkauf solange Vorrat reicht)

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de

Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V.

Bewegung für Kinder ist **Lebenswichtig!**

Unser Angebot

MINIPURZLER 1-2 jährige
freitags von 10:45 - 11:45 Uhr

Eltern-Kind-Turnen:
montags von 15:00 - 16:00 Uhr
dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr
mittwochs von 9:30 - 10:30 Uhr

Kleinkinderturnen:
4-6 jährige
montags von 16:00 - 17:00 Uhr
dienstags von 16:30 - 17:30 Uhr

Sie sind gerne zu einer „Schnupperstunde“ in der Friedrich Hill Halle willkommen.



Der Verein mit der Formel für Steinbach

Fit / Sport = TuS

Obergasse 33 - 61449 Steinbach -Telefon 06171 98 21 48
Unsere Geschäftsstelle ist für Sie geöffnet; dienstags von 17:00 bis 19:00 und freitags von 8:30 bis 10:30 Uhr - Email: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



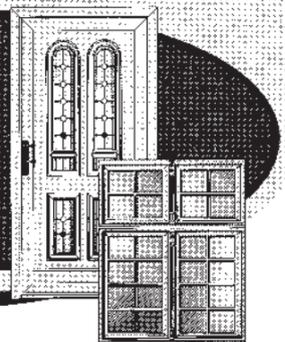
Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art****Karosseriebau + Lackierarbeiten**
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



blumenballenberger
die Götter im Grünen
Rautenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.blumenballenberger.de>
E-Mail: info@blumenballenberger.de

Jürgen Beck GmbH
Elektro-Installationen

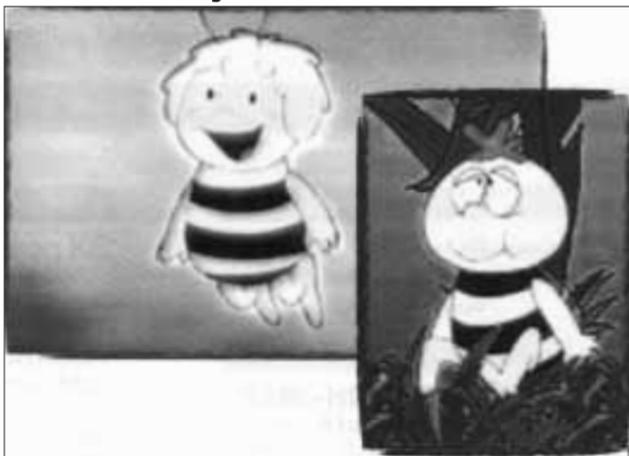
Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach**Die Biene Maja - Kindermusical**

Wer hat noch nicht ihre lustigen Geschichten gelesen oder ihre Abenteuer im Fernsehen verfolgt. Sie ist bestens bekannt und glühend verehrt, die kleine Biene Maja. Maja nimmt die Kinder mit auf ihren ersten Flug in die Welt. Dabei entdeckt sie die Schönheit und Vielfalt der Natur, begleitet von ihrem Freund Willy. Sie hat aber auch manches Abenteuer zu bestehen und die erlebt das Publikum hautnah mit. Von einem ihrer Ausflüge findet sie am Abend nicht nach Hause zurück und lernt die Tiere der Nacht kennen.

Außerdem hört sie heimlich von einer Gefahr für ihren Bienenstaat, kann diese abwenden und so das ganze Bienenvolk retten. Maja ist eine liebe, quicklebendige, junge Arbeiterbiene, die nun einmal auf die Welt neugierig ist. Wer das Buch gelesen hat, erkennt die Käfer gleich, die da über die Bühne stolzieren, spazieren, trippeln und flattern. Das Lied "Die Biene Maja" von Karel Svoboda bereitet jungen Zuschauern großen Spaß und erinnert Erwachsene an ihre Kindheit. **Die Biene Maja wird am Donnerstag, 29.03.2007 ab 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen sein.** Karten für das Kindermusical gibt es ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171/7000-26 oder 7000-46. Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach**Einladung zur JHV am 7. März 2007**

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 07. März 2007, um 20.00 Uhr** in das **Gerätehaus der Feuerwehr Steinbach, Gartenstr. 20** ein. Tagesordnung: 1.) Begrüßung; 2.) Totengedenken; 3.) Eingegangene Schreiben / Mitteilungen; 4.) Verlesung des Protokolls 2006; 5.) Bericht des 1. Vorsitzenden; 6.) Bericht des Kassierers; 7.) Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes; 8.) Bericht des Stadtbrandinspektors; 9.) Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes; 10.) Neuwahlen der Kassenrevisoren; 11.) Verschiedenes.

Einsätze im Monat Januar 2007

Montag, 01.01.2007 Alarm 01.35 Uhr
In der Zeit von 01.35 Uhr bis 02.12 Uhr musste die Feuerwehr in der Stettiner Strasse 2 brennende Container löschen. (Ein Container für Sondermüll und ein Papiercontainer. Ende: 02.12 Uhr)

Dienstag, 02.01.2007 Alarm 14.06 Uhr
Ölspur in der Stettiner Strasse und im Kreuzungsbereich Hessenring. Zum Abstreuen wurden 6 Sack Ölbindemittel eingesetzt und anschließend wieder aufgenommen. Ende: 14.51 Uhr

Mittwoch, 03.01.2007 Alarm 09.40 Uhr
Ölspur im Hessenring. Mit Bindemittel abstreuen, aufnehmen und mit 1-Sonderrohr und 6000 Liter Wasser die reinigen. Ende: 11.17 Uhr

Donnerstag, 04.01.2007 Alarm 00.02 Uhr
Störung in allen Brandmeldeanlagen. 9-Aktive der Steinbacher Feuerwehr mussten im Gerätehaus auf Anweisung der Leitstelle Hochtaunus in Bereitschaft bleiben. Ende: 01.02 Uhr

Donnerstag, 04.01.2007 Alarm 07.01 Uhr
Tür öffnen in der Altkönigstr. Meldung an die Feuerwehr. Die Tür ist offen. Kein Einsatz für die Feuerwehr. Ende: 07.08 Uhr

Donnerstag, 04.01.2007 Alarm 11.45 Uhr
Ölspur im Praunheimer Weg, Bahnstrasse und Hessenring. 7 Sack Bindemittel wurden verbraucht. Ende: 13.37 Uhr

Donnerstag, 04.01.2007 Alarm 13.12 Uhr
Ölspur in der Stettiner Str., ca. 100 m lang. 5 Sack Ölbindemittel wurden zum Abstreuen verbraucht.. Ende: 14.13 Uhr

Samstag, 06.01.2007 Alarm 09.12 Uhr
Ölspur in der Austraße, Wingertstrasse, Gartenstrasse, Am Rathaus und Berliner Strasse mit einer Gesamtlänge von 958 Meter. Verursacher war ein Müllfahrzeug. Ölspur wurde mit Bindemittel abgestreut und anschließend alles wieder aufgenommen. 4 Fahrzeuge und 19 Aktive waren im Einsatz. Ende: 10.45 Uhr

Donnerstag, 11.01.2007 Alarm 16.48 Uhr
Die Leitstelle meldete: ein Baum hängt über der Fahrbahn im Praunheimer Weg. Die Feuerwehr musste in ca. 7 Meter Höhe einige Äste abschneiden und zerkleinern. Ende: 17.11 Uhr

Dienstag, 16.01.2007 Alarm 09.08 Uhr
Starke Rauchentwicklung in der Berliner Str. 20 (Hochhaus): Feuerwehr überprüft. Ein defekt in der Heizungsanlage war der Verursacher. Hausmeister wurde informiert. Ende: 10.02 Uhr

Donnerstag, 18.01.2007 Alarm 22.02 Uhr
In der Sodener Strasse liegt ein Baum teilw. auf der Oberleitung (Sturmschaden). Strom wurde abgeschaltet und der Baum mit Motorkettensäge runtergeschnitten. Das Abschalten einer Alarmanlage in der Niederhöchstädter Strasse erledigte sich von selbst. Ende: 23.38 Uhr

Sonntag, 21.01.2007 Alarm 12.28 Uhr
Tür öffnen in der Industriestr. Mit Unterstützung des Notarztes und dem Rettungsdienst. Der Patient musste durch ein Fenster mit der Drehleiter aus Stierstadt nach unten zum RTW gebracht werden. Ende: 14.56 Uhr

Samstag, 27.01.2007 Alarm 18.32 Uhr
Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf der Bahnstrasse/Industriestrasse meldete die Leitstelle Hochtaunus an die Freiwillige Feuerwehr Steinbach. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen eilte mit 5 Fahrzeuge und 26 Aktive sofort zur Einsatzstelle, dort war aber nichts zu sehen. Die Einsatzstelle war über der Bahnüberführung auf der Kurmainzer Strasse, bei Haus Nr. 148. Dort steckte ein Fahrzeug schräg in einem Zaun mit Betonsockel (siehe Foto). Die Steinbacher Feuerwehr stützte das Fahrzeug von außen ab, leuchtete die Einsatzstelle aus und unterstützte den Rettungsdienst bei seiner Arbeit. Das verunfallte Fahrzeug kam aus Steinbach und fuhr in Richtung Weißkirchen. Der Fahrer und sein Beifahrer sind beide aus Steinbach und mussten wegen ihren leichten bis mittelschweren Verletzungen ins Krankenhaus nach Bad Homburg gebracht werden. Die Unfallstelle wurde anschließend von den Einsatzkräften der Steinbacher Feuerwehr wegen dem ausgelaufenen Kraftstoff mit Bindemittel abgestreut und wieder aufgenommen. Ende: 20.15 Uhr

Montag, 29.01.2007 Alarm 11.30 Uhr
Alarm durch die Brandmeldeanlage in der Waldstraße (Sport u. Fitnesspark). Feuerwehr überprüft, kein Einsatz. Ende: 11.50 Uhr

„Ein spanisches Stück“

In Yasmína Rezas Komödie „Drei Mal Leben“ läuft dieselbe Geschichte in drei ähnlichen aber dann doch sehr unterschiedlichen Variationen ab. In „Ein spanisches Stück“ gibt es auch drei Geschichten, die aber perfekt ineinander verschachtelt sind. Zentrum ist die Probe für das spanische Stück, die von den fünf Schauspielern auf der zweiten Spielebene immer wieder unterbrochen wird, wenn sie sich mal witzig, mal nachdenklich über das Theater, das Leben, ihre Ängste und ihre Träume auslassen. Auf der dritten Ebene lernt eine der Schauspielerinnen des spanischen Stücks die Rolle einer Klavierlehrerin, die unglücklich in ihren hoffnungslos unbegabten Schüler verliebt ist. In dem spanischen Stück, einer turbulenten Familienkomödie, ist Pilar frisch verliebt in den Witwer Fernan. Bei einer Familienfeier soll er ihre zwei erwachsenen Töchter kennen lernen. Die reagieren entgeistert auf die Neuigkeit und finden die Liaison äußerst peinlich, nicht weil der Auserwählte Hausverwalter ist, sondern weil er jünger ist als ihre Mutter. Beide Schwestern sind Schauspielerinnen. Neidisch verfolgt Aurelia die Karriere ihrer jüngeren Schwester. Nuria ist schon ein gefeierter Filmstar inklusive Verhältnis mit einem Hollywoodbeau. Aurelia selbst spielt nur unpopuläre Stücke in einem kleinen Vorstadttheater. "Während er aus dem Cognac-Flachmann süßelt", muss Ehemann Mariano, ein Mathematiklehrer, ihren Text für das neue Stück über eine unglücklich verliebte Klavierlehrerin abhören, "aber er hört ihr nicht zu. Sein Blick ist Langeweile und Bitte um Erlösung." Fassungslos erlebt Fernan beim ersten Zusammentreffen die Sticheleien, Streitereien und Gemeinheiten, und er versucht, ohne zwischen den Fronten zerrieben zu werden, Pilar zu beschützen. Im Auf und Ab des amüsanten Familientreffens "kriegen sich alle in die Wolle - und natürlich ist das lustig. Aber es ist auch ziemlich traurig. Yasmína Reza hat eine atmosphärisch dichte, böse Familienkomödie geschrieben."

Am Donnerstag, 15. März 2007 um 20.00 Uhr ist "Ein spanisches Stück", mit Heidemarie Wenzel, Carsten Klemm und Susann Ugé im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.

2 Fotos: Dieter Nebhuth**2 Fotos: Thomas Henrichs**

Sport und Fitnesspark Steinbach

High Noon - Das neue Seniorenkonzept

Der Sport- & Fitnesspark **"Bewegt Generationen"** und behandelt mit Bewegungstherapien gesundheitliche Defizite jeden Alters. Unter der Rubrik - High Noon = Schöner Nachmittag ordnet der Sport- & Fitnesspark Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr ein umfassendes Leistungspaket für 49,00 € im Monat ein.

- Uneingeschränkte Betreuung nach sportmedizinischen Grundsätzen im TÜV geprüften Studio.
- Individuelles Gerätetraining
- In dieser Zeit 1 bis 2 Gesundheitskurse täglich. Wie:
- Wirbelsäulengymnastik
- Yoga
- Ganzkörperkurs Vitalis mit T-Bow
- Entspannungstraining
- Alle Kursleiter sind zertifiziert.
- Je eine Damen- und gemischte Sauna sind in Betrieb. Die Nutzung ist im Beitrag enthalten.
- Im Sommer werden Nordic-Walking-Kurse integriert.
- Alle Leistungen an einem Ort
- Kostenfreie Parkplätze

Man sagt über uns

- Eine vorbildliche Sauberkeit und Hygiene
- Eine freundliche Atmosphäre mit netten Menschen.
- Kompetente und hilfsbereite Mitarbeiter
- Probieren Sie es aus.
- 4 Wochen mit gesichertem Rücktrittsrecht.

Auskunft unter Tel. 06171-972838 oder Tel. 06171-976327 oder noch besser ein Besuch mit allen Informationen.

Turn- und Spielvereinigung Steinbach / Taunus

TuS - TT Berichte -

1. Herren in Kirdorf nach "Aufaktproblemen" erfolgreich

Der Auswärtsauftritt der 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga bei der DJK Kirdorf hatte so einige Besonderheiten zu bieten, aber letztlich war es dann mit 9:2 ein standesgemäßer Erfolg.

1. Herren gewinnen ohne Probleme gegen TTC BG Bad Homburg

Die 1. Herrenmannschaft hatte mit dem TTC BG Bad Homburg keine ernsthaften Probleme. Das Spiel endete nach knapp 2 Stunden Spielzeit mit 9:2 für die Steinbacher. Lediglich die eigenen Nerven verhalfen den "Kurstädtern" zu zwei Ehrenpunkten.

2. Herren gelingt wichtiger Sieg über TTC Bad Homburg VI

Die 2. Herrenmannschaft hat in der 1. Kreisklasse den Abstand zu den Abstiegsrängen mit dem zweiten Sieg in der Rückrunde vergrößert. Gegen den TTC Bad Homburg VI gelang im Heimspiel in der Altkönigshalle ein 9:7 Erfolg, der umso wichtiger ist, da auch andere Konkurrenten der hinteren Ränge Punkte geholt hatten.

3. Herren nach erneuter 0:9 Niederlage jetzt Tabellenletzter

Die 3. Herrenmannschaft hat derzeit nichts zu lachen. Der Abstiegsstrudel dreht sich immer schneller und die Steinbacher hängen derzeit nach der deutlichen 0:9 Niederlage gegen den TV Burgholzhausen am unteren Ende.

Schüler spielen mit 3 Mann nur 5:5

War es nun ein Punktgewinn oder Punktverlust? Diese Frage stellt sich, wenn man nur mit 3 Mann zu einem Auswärtsspiel fährt. Zu dem war der Gegner die TSG Wehrheim, die aktuell auf dem 3. Platz rangiert. Weitere Informationen finden Sie auf www.tus-steinbach.de

TuS - Handball - . . . und wenn das fünfte Lichtlein brennt!

Nein, die Handballer der SG Steinbach/Kronberg(/Sulzbach) haben Weihnachten nicht verpennt! Sie haben einfach beschlossen, die allgemeine vorweihnachtliche Terminflut nicht weiter steigen zu lassen.

Die traditionelle Weihnachtsfeier wurde deshalb zeitlich ins neue Jahr, auf den 21.1., und örtlich ins Fußballervereinsheim verschoben - und, der Veränderungen nicht genug: Tannenzweige, Nüsse und Schoko - Nikoläuse mussten einer bereits etwas feschingsangefärbten Schnee-, Eis- und Skihütten-Deko weichen. Denn schließlich hatte der Festausschuss zu einer Après-Ski-Party eingeladen!

Kyrills Ausläufer trotzend wurde vor der Hütte gegrillt und auch so manches Pläuschchen gehalten. Die passenden Hütten-Hits gab es allerdings nur drinnen, ebenso wie das vielseitige, überaus leckere Buffet . . . und, nicht zu vergessen: den Auftritt von Abteilungsleiter Peter Panek, der - á la Fußball-Torhüter - ein schlaues Zettelchen aus dem Socken zog, um der Feier mit einer kleinen Ansprache in Gedichtform doch noch einen besinnlichen Touch zu verleihen.

Anschließend mischte der Festausschuss die Feier mit einem hoch-musikalischen und kreativen Wettbewerb auf. Die rund 60 nicht anhnenden Gäste, aufgeteilt in acht völlig bunt gemischte Gruppen, outeten sich dabei zum Teil als wahre Sing- und Dicht-Stars. Die vorgegebenen Lieder wurden auf verschiedenste Weise verändert, umgedichtet, choreographisch begleitet, szenisch umgesetzt oder durch besondere solistische Einlagen dargeboten.

Der große Contest der handballenschen Musikgrößen Steinbachs (und der Umgebung...) wurde eingeleitet durch die "Pink Panthers", die fragten, was sie mit dem "Drunken Sailor", ehm "Sailor" tun sollten. Es folgten die "Roten Teufeln", die mit ihren sechs gestandenen Männerstimmen und einer kindergeburtstagsähnlichen Topf-Instrumental-Begleitung die Ur-Aufführung vom handballerischen "Marmor, Stein und Eisen bricht" darboten. Die „Blue Men“ gaben sich vor der strengen DSDS-Jurorin, der Blue Woman, größte Mühe eine einigermaßen an "hörliche" Version von „Morning has broken“ auf die Beine zu stellen. Vom Hocker gerissen haben die „White Strippers“ - nein: DER White Stripper Dennis mit einem "Skandal im Sperrbezirk", während "Buna Buna" aus West Virginia als richtig starker Chor die "Landstraßen" ihrer Heimat besangen und meinten, das deutsche Publikum mit schrägen Übersetzungs-Einlagen über den Liedinhalt informieren zu müssen. Ob das oder der Song an sich zur guten Stimmung beitrug oder nicht, sei dahingestellt. Fakt ist, die Hütte bebte geradezu, als die "Lustigen orangenen Handbälle" mit ihrem umgedichteten sowie szenisch, ja geradezu sportlich dargestellten "Der Handball ist des Peters Lust" die Bühne einnahmen! Wie gewohnt außerordentlich gesangstark trat „Sister Act“ auf, die mit einem Basso continuo auf "I love U, I love U, ..." den einmaligen, aber weniger kontinuierlichen Sologesang zu "Hoch auf dem gelben Wagen" untermalten und mit einem spontanen Themenwechsel zu "Ich hab die Haare schön" in einer Karawane die Bühne für die „Waldvögel“ räumten. Diese verliehen dem bislang euphorischen Musikwettbewerb mit einer bemerkenswert passend umgedichteten "Handballerhochzeit" eine harmonische Schlussnote.

Mit Tanz, Musik, Dessert und großartiger Stimmung nahm die Feier ihren Lauf und wird wohl in ihrer Art einmalig bleiben - in der Form aber bestimmt wiederholt werden!

Miriam Koschel



Wir bewegen Generationen!

Jedes Alter hat seine spezifischen Stärken, Möglichkeiten, aber auch Defizite! Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten mit Dr. J. Klostermann und seinem Fitmed® Konzept

40+ 30+ 20+ 50+ 60+

Vorbildliche Hygiene
Freundliche Atmosphäre
Kompetente Mitarbeiter

NEU! UNSER HIGH NOON ANGEBOT:
Montag bis Freitag von 12 - 17 Uhr

Genießen Sie die Nachmittage im SFP!

Starten Sie Ihr individuelles Wohlfühlprogramm mit einem Gerätetraining (unter Anleitung zertifizierter Trainer) und unseren Gesundheitskursen - z.B. Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Entspannungstraining und dem Ganzkörperklassiker VITAMED für monatlich nur

€ 49.-*

*4 Wochen mit gesichertem Rücktrittsrecht

Ausserdem in Ihrem High Noon Paket:
Eine Damen- und eine gemischte Sauna
Nordic Walking Kurse (ab Sommer)
Kostenlose Parkplätze direkt vorm Studio

SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 - 61449 Steinbach/Ts. - Hotline 06171/ 97 63 27 - e-mail: info@sportundfitnesspark.de

www.sportundfitnesspark.de

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung der TuS am 22. März 2007

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 22. März 2007, 19:30 Uhr im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33 laden wir alle Mitglieder ein.

Tagesordnung: Begrüßung der Mitglieder, Totengedenken, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2006, Wahl der Beurkunder für das Protokoll, Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden, Berichte der Abteilungen (werden schriftlich vorgelegt), Bericht der Jugendabteilung, Kassenbericht 2006, Bericht der Kassenprüfer, Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, Ehrungen, Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers, Anträge (Anträge bitten wir satzungsgemäß also mindestens 7 Tage vor der Versammlung dem Vorstand einzureichen.), Antrag auf Beitragsanhebung ab 1. Januar 2008, 125. Jahrestagfeier im Jahr 2010, Verschiedenes
Über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Norbert Möller, 1. Vorsitzender

Kyrill und Marmorstein - eine seltsame Symbiose

Eigentlich sollte die Wanderung der TuS Wanderinnen und Wanderer zum Marmorstein bereits am 20. Januar stattfinden aber Kyrill (Orkan über die Taunuskämme in Windstärke 10 und mehr) verhinderten den Wanderbeginn im neuen Jahr, mit mehr als 30 Wanderern. Eine Woche später konnten immerhin 24 wanderfreudige TuS-Freunde den kurzfristig verschobenen Termin wahrnehmen und das mit großem Elan. Um 10:00 Uhr war Start am Parkplatz Hohe Mark. Gut eingemummt ging es flotten Schrittes an einer ehemaligen Keltenstadt "Oppidum" vorbei und langsam ansteigend Richtung Saalburg dem Zeichen des Elisabeth-Weges - 800. Geburtstag der heiligen Elisabeth (Hessenheilige) - folgend. Auf optimalem "Geläuf" und bei wanderfreudigem Wetter ging es weiter zur Krausbäumchenschneise. Ein weiterer Stopp wurde eingelegt um interessante Informationen über das Krausbäumchen - eine besondere Art einer Rotbuche - zu erhalten. Von nun an ging es nur bergauf, aber jeder konnte mithalten und bald war auch der Marmorstein - 444 m üNN - erreicht. Nach dem Verteilen des Marmorsteinkesses ging es gestärkt noch steiler bergan. Mittagsrast wurde im Berggasthaus Herzberg - 600 m üNN gemacht. Hier informierte Jochem Entzeroth warum es den Herzbergturm gibt, der eigentlich Bismarckturm heißen sollte und welche Probleme Kaiser Wilhelm den Homburgern bereitete bis der Aussichtsturm an seiner heutigen Stelle errichtet war. Leider kann man diesen zur Zeit nicht besteigen. Von nun an ging es gestärkt wieder den Berg hinunter, über vom Kyrill gefällte Bäume, um den Bleibiskopf herum, am Kalten Wasser entlang und auf dem Ferdinandweg bis zum Obelisk - Nähe Forellengut - wo die Wanderung nach fast 15 km Wegstrecke gegen 15 Uhr endete. Es hat allen sehr gut gefallen; denn die Wege - das Geläuf - offerierten sich begehbar, die Bewirtung war standesgemäß und das Wetter war wanderfreundlich: Man freut sich schon auf die nächste Tour im März zum Hohen Zäcken. Jochem Entzeroth



Brillen-Studio neben La Gatta **Bahnstr. 25**



Inklusive Super E9 + Hartschicht

Komfortstufe gold Das maßgeschneiderte Gleitsichtglas für höchste Ansprüche Preis 249,50 €	Komfortstufe silber Das komfortable Gleitsichtglas Preis 149,50 €	Komfortstufe bronze Das bewährte, universelle Gleitsichtglas Preis 99,50 €
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

RESTAURANT Le-de-Ré
BRUNCH
25. Februar 2007
11. März 2007
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taurus)

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Suche eine Garage in Steinbach. **Tel. 0 61 71 / 70 35 35**

Steinbach. Suchen Putzhilfe für 4-5 Stunden pro Woche in Steinbach.
Tel. 0 61 71 / 7 56 27

Steinbach und Umgebung. Nur von Privat, 2 Fam.-Haus im Raum Steinbach Eschborn, Bad Soden, Oberursel, Bad Homburg oder Kronberg von ruhigen und rüstigen Herrschaften zu kaufen gesucht. **Tel. 0 61 71 / 98 18 50**

Steinbach. Exklusive 3-Zi-Maisonette-Whg., 85 qm, Im Wingertsgrund von Privat zu vermieten. EBK, EB-Schlafzim., Gas-ZH, Tgl.-Wa-Du-Bad, Gä-WC, Fliesen-, Laminat-, Kork-Böden, Balkon, kl. Garten, KFZ.-Pl., Kellerersatzraum, frei ab 1. Mai 2007. 890,- € + 140,- € NK + Kautiön. **Tel. 069 / 50 61 18**

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18.02.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 21.02.	08.00 Uhr	Schulgottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes
Donnerstags, 14.30 Uhr		Rosenkranz-Gebet
Sonntag, 25.02.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst
Dienstag, 27.02.	06.00 Uhr	LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Mittwoch, 28.02.	09.00 Uhr	Hi. Messe
Freitag, 02.03.	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst z. Weltgebetstag anschl. Einladung zum Essen und gemütlichen Beisammensein im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 04.03.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 06.02.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
	20.00 Uhr	Credo-Glaubenskurs
Dienstag, 20.02.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
Mittwoch, 21.02.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)
	15.30 Uhr	Frauenkreis
	20.00 Uhr	Liturgieausschuss
Donnerstag, 22.02.	15.00 Uhr	Seniorenclub
	19.30 Uhr	Dia-Abend zum Weltgebetstag (evang. Gemeindehaus)
	19.30 Uhr	Treffen Projektgruppe „Dialogpartnerschaft“
Montag, 26.02.	20.00 Uhr	Treffen der Kinderwortgottesdienst-Gruppen
Dienstag, 27.02.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
	20.00 Uhr	Credo-Glaubenskurs: "Wie Jesus sein Evangelium entdeckte"
Mittwoch, 28.02.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)
Donnerstag, 01.03.	15.00 Uhr	Seniorenclub
	19.30 Uhr	Junge Senioren
	20.00 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates
Samstag, 03.03.	10.00 Uhr	Treffen d. MessdienerInnen (Pfarrheim)
	15.30 Uhr	Arbeitsgruppe "Wort-Gottes-Feier" im Pastoralen Raum
Sonntag, 04.03.	18.00 Uhr	Kirchenkonzert des Chores "Quintessenz", Hohenstein (Kirche)

HINWEISE

- In der österlichen Bußzeit wollen wir wieder das Morgengebet der Kirche, die **Laudes**, beten. jeden Dienstag (ab 27.02.) treffen wir uns um 06.00 Uhr zum Gebet in der Kirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrheim zu frühstücken.
- Der 5. **Abend des Glaubenskurses** am 27.02. um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim steht unter dem Thema "Wie Jesus sein Evangelium entdeckte". Referent an diesem Abend wird Pastoralreferent Christof Reusch sein. Herzliche Einladung an alle Interessierten.
- Ökum. **Weltgebetstag am Freitag, 02.03.** um 17.00 Uhr in der kath. Kirche
- 13. ökum. **Kinderbibeltage** am 17./18.03.: "So viel Mut wie Rut - Gemeinsam unterwegs mit Noomi und Rut!" Kinder zwischen 6-11 Jahren können sich ab sofort im kath. Pfarrbüro, Untergasse 27 anmelden. Kostenbeitrag 5,-. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten sie im ev. Gemeindebüro, sowie im kath. Pfarrbüro bei Pastoralreferent Chr. Reusch.
- Kirchenkonzert des kath. Kirchenchores Quintessenz aus Hohenstein am Sonntag, 04. März um 18.00 Uhr in der kath. Kirche.** Der Chor Quintessenz bietet ein reichhaltiges Repertoire geistlicher Lieder. Von klassischen Chorstücken über neue geistliche Lieder bis hin zu Gospels reicht die Palette dieses Chores unter der Leitung von Bernd Ottersbach. Herzliche Einladung für alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

St. Georgs- und St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Weltgebetstag 2007 - Unter Gottes Zelt vereint!

Unter diesem Motto rufen die Frauen Paraguays auf, für sie beim Weltgebetstag 2007 zu beten. Obwohl Paraguay ein völlig autarkes Land ist, ist es doch das Armste des Kontinents. Von den 6 Mio. Einwohnern, die auf einer Fläche der Größe Deutschlands und der Schweiz leben, ist 1 Mio. arbeitslos. Nur ein kleiner Teil hat Zugang zum Sozialsystem. 40% der Menschen sind arm, 1 Mio. lebt von weniger als 2 € am Tag. Am stärksten betroffen sind indigene Menschen, landlose Bäuerinnen und Bauern, alleinerziehende Frauen, Kinder und Jugendliche. Zu den Projekten, die auch das deutsche Weltgebetstagskomitee gebilligt hat und die Unterstützung finden sollen, zählt zum einen die Verbesserung der Situation der Hausangestellten. In ganz Lateinamerika arbeiten über 20 Mio. Frauen und Mädchen als Hausangestellte. Viele werden diskriminiert, beschimpft, geschlagen oder sexuell missbraucht. In Paraguay müssen Hausangestellte im Schnitt 84 Wochenstunden arbeiten. Die Frauenabteilung des Dokumentations- und Forschungszentrums CDE will Erfahrungen und Lebensperspektiven von Hausangestellten in Paraguay zusammentragen und eine breite Diskussion über Lebens- und Arbeitsbedingungen in Gang setzen. Als Ziel soll Kinderarbeit verboten werden, Hausangestellte sollen anderen Arbeitnehmerinnen gleichgestellt werden. Unterstützung erhält zum anderen auch das CIPAE, das Komitee der Kirchen für Nothilfe. Ursprünglich gegründet zum Schutz politischer Gefangener und Verfolgter, setzt es sich heute auch für die Rechte indigener Völker Paraguays ein. Die indigene Bevölkerung des Landes wurde Jahrhunderte lang unterdrückt, ausgegrenzt und von ihrem Land vertrieben. Die Beteiligung indigener Frauen an Entscheidungsprozessen in ihren Gemeinschaften soll gestärkt werden. „Unter Gottes Zelt vereint“. Durch die weltweiten Gottesdienste beim

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Ökumenische Diakoniestation:
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE DER EV. ST. GEORGSGEMEINDE

Sonntag, 18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor i. d. St. Georgsgemeinde (Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Donnerstag, 22.02.	19.00 Uhr	Passionsandacht in der St. Georgskirche
Sonntag, 25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Credner) Kollekte: Hilfe für Menschen mit psychischen Behinderungen (DWHN)
Donnerstag, 01.03.	10.00 Uhr	Passionsandacht i. d. St. Georgskirche
Freitag, 02.03.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag 2007 i. d. St. Bonifatiuskirche anschl. Essen im Gemeindehaus
Sonntag, 04.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Montag, 19.02.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag, 20.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Stoppelhopper“
	18.00 Uhr	Ghostpastor Teens
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch, 21.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
	19.00 Uhr	Mittwochabendkreis
	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
Donnerstag, 22.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
	15.00 Uhr	Seniorenkreis
	19.30 Uhr	Dia-Vortrag zum Weltgebetstag "Paraguay"
Freitag, 23.02.	15.30 Uhr	Kindergruppe GEO
	18.00 Uhr	Eröffnung der Elisabethausstellung zum Elisabethjahr
	19.30 Uhr	Folklore
	20.00 Uhr	Bibelseminar "Das Kreuz mit dem Abendmahl"
Samstag, 24.02.	10.00 Uhr	Bibelseminar "Das Kreuz mit dem Abendmahl"
Sonntag, 25.02.	18.00 Uhr	"Auch Jünger werden älter" Babenhauser Pfarrerkabarett
Montag, 26.02.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag, 27.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Stoppelhopper"
	18.00 Uhr	Ghostpastor Teens
	20.00 Uhr	Kirchenchor
	20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch, 28.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kid's
	19.30 Uhr	Mitarbeiterversammlung
Donnerstag, 01.03.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
Freitag, 02.03.	15.30 Uhr	Kindergruppe GEO

800 Jahre Elisabeth von Thüringen

Ausstellung von Kindern der 4. Klasse Ev. Religion vom 23. Februar -2. März im Ev. Gemeindehaus

Am Freitag, 23. Februar 2007, um 18 Uhr eröffnen die Kinder der 4. Klasse Ev. Religion mit Pfarrer Lüdtko eine selbst gestaltete Ausstellung über das Leben der Elisabeth von Thüringen. Wir eröffnen mit einem kleinen Vortrag über Leben und Werk der Elisabeth. Geboren 1207 als ungarische Königstochter, verheiratet mit Landgraf Ludwig IV von Thüringen ist Elisabeth eine der herausragenden Frauen der Kirchengeschichte. Nach dem Vorbild von Franz von Assisi verteilte Elisabeth Brot, Korn und fast ihren gesamten Besitz an die Armen und weigerte sich, am höfischen Luxus teilzuhaben. Sie gründete ein Hospital in Marburg, widmete ihr Leben den Kranken und Armen, immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Die Ausstellung ist täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Frühlingsfest beim Frauentreff für Jung + Alt

Am Dienstag den 13.03.2007, begeht die Gruppe Evang. Frauentreff St. Georgsgemeinde um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Untergasse 29, ihr Frühlingsfest mit einem vorösterlichen Basar mit Handarbeiten, bei Kaffee und Kuchen. Hierzu werden alle Mitglieder sowie Gäste herzlich eingeladen.

„Babenhauser Pfarrer-Kabarett“ in Steinbach

Das "Erste Allgemeine Babenhauser Pfarrer-Kabarett" kommt am 25. Februar um 18.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus. Es darf gelacht werden. Kartenbestellung im Ev. Gemeindebüro (Tel. 74876). Abholung an der Abendkasse.

Segelfreizeit in Holland 7. bis 14. Juli

Jugendliche, die in der ersten Sommerferienwoche (7.-14. Juli) an einer Segelfreizeit der St. Georgsgemeinde in Holland teilnehmen möchten melden sich bitte bis 1. März 2007 im Ev. Gemeindebüro (Tel: 74876). Bei genügend Anmeldungen wird ein passendes Schiff gechartert.

Weltgebetstag entsteht eine Gemeinschaft unter dem Zelt Gottes. Die evangelischen und katholische Gemeinde Steinbachs lädt hierzu zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die katholische St. Bonifatius Gemeinde am 2. März 2007 um 17 Uhr ein, zu dem auch Männer herzlich eingeladen sind. Für die Kinder findet während des Gottesdienstes im evangelischen Gemeindehaus der Weltgebetstag für Kinder statt. Die Kinder werden aus der Kirche abgeholt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Vorbereitungskreis zu einem gemütlichen Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus bei landestypischen Speisen und anregenden Gesprächen.

BVS UMLAND
Volks- Bau- und Sparverein Wohnungsbau-Gesellschaft
Frankfurt am Main Frankfurt am Main

Die Volks-Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG, und die UMLAND Wohnungsbau-Gesellschaft mbH geben bekannt, dass wir **ab 15. Februar 2007** unsere Büros Steinbach Süd, Berliner Straße 58, und Steinbach Nord, Herzbergstraße 9 zusammengelegt haben und freuen uns, Ihnen ab sofort einen noch umfassenderen Service

in den neuen Büroräumen:
Eschborner Straße 14, EG., 61449 Steinbach (Ts.)
anbieten zu können. Hier stehen Ihnen während der

Sprechzeiten:
Montag und Mittwoch von 8.30 bis 13.00 Uhr,
Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung unsere Mitarbeiter
Herr Ralf Bläsing
Vermietung Tel. Nr.: (06171) 71 09 70
Frau Katharina Dausner
Verwaltung Tel. Nr.: (06171) 28 70 82 4

als Ansprechpartner zur Verfügung, und beraten Sie gerne vor Ort, oder telefonisch in allen Angelegenheiten rund um die Anmietung unserer Wohnungen, Garagen- und Abstellplätze, sowie bei Fragen, die das mit uns abgeschlossene Mietverhältnis betreffen.

- für Sie in Steinbach.

Die Waldgemeinde

Einladung - Waldgottesdienst am 11. März 07

EINLADUNG der Waldgemeinde zum Waldgottesdienst am Sonntag, den 11. März 2007, 12:30 Uhr am Franzosenek vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Pfarrer Wilhelm Wegner vom Diakonischen Werk Frankfurt a. M. **Zum Thema: Gebranntes Kind sucht Feuer.** Jes 20,7-11 Der Mensch als Partner Gottes zwischen brennendem Dornbusch und burn-out-Syndrom. Hier am Franzosenek finden regelmäßige ökumenische Gottesdienste statt. Immer um 12:30 am 2 Sonntag im Monat. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann sich mit Reinhard Dusterhöft Tel: 06171/22999 in Verbindung setzen. Auch über Vorschläge zur Gottesdienstgestaltung wird eingegangen.

Pietät »Taurus«
Wolfgang Schiebener
65760 Eschborn/Ts.
Niddasträße 12

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten